

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 46 (1989)

**Heft:** 5

  

**Rubrik:** Literatur und Film

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wir haben für Sie gelesen...

Pia Pfister-Tschantré

*Knupp, Martin*

**Badminton-Praxis.** Programme – Übungen – Lernhilfen. Reinbek, Rowohlt, 1989. – 285 Seiten, Fotos, Tabellen, Zeichnungen.

Dieses Buch schliesst die Lücke zwischen Lehrbuch und Übungssammlung. Viele neue Aspekte des Lernens und Trainierens, auch für den Bereich der psychischen Wettkampfführung, werden vorgestellt. Das Spiel wird in einzelne Leistungskomponenten zerlegt, diese werden umfassend beschrieben, und zu jeder werden ausführlich Verbesserungsstrategien vorgeschlagen. Erstmals wird die Vielfalt der Badmintontechniken umfassend aufgelistet und durch viele Fotos veranschaulicht. Damit steht Spielern, Trainern, Übungsleitern und Autodidakten ein Katalog zur Verfügung, der dabei hilft, das Spiel besser zu entschlüsseln und Lernen und Trainieren effektiver zu betreiben.

**Bestell-Nr. 71.1804**

*Kägi-Romano, Urs.*

**Die desorientierten Kinder.** Zug, Klett und Balmer, 1989. – 127 Seiten, Fr. 24.80.

«Was versäumen wir heute in der Erziehung, dass die Heranwachsenden in immer grösserer Zahl ihren persönlichen Lebensweg nicht finden? Was verschulden wir, dass wir Menschen heranzubilden, die unglücklich sind, weil sie in ihrem Dasein keinen Sinn finden, nicht arbeiten können und kaum beziehungs-fähig sind?»

Solch grundsätzlichen Fragen geht Urs Kägi-Romano im Buch «Die desorientierten Kinder» nach. Ausgehend von der Tatsache, dass es heute vielen Kindern an innerem Halt und an Orientierung mangelt und dass dadurch ihre individuelle Entwicklung gestört wird,

plädiert der Autor dafür, dass wir als Erzieher grundlegende Haltungen und Einstellungen unserer Aufgabe, die uns allen selbstverständlich geworden sind, neu überdenken. Dabei werden in den «pädagogischen Streifzügen» die bestimmenden Themenkreise im Umfeld von Erziehung und Bildung kritisch hinterfragt und mögliche Wege einer Neuorientierung aufgezeigt. Die wichtigsten Themenkreise sind:

Anpassung und Widerstand

Arbeiten? Nein danke ...

Erziehen ohne Werte?

Über die Antiquiertheit der Bildung

Die Ganzheitlichkeit und ihre pervertierten Ersatzformen

Die Schule – Bildungsstätte oder Wissensvermittlungsagentur?

Zentrales Anliegen dieses Buches ist es, dass die Erziehung, die heute in vielen Bereichen zur Nicht-Erziehung geworden ist, an Terrain zurückgewinnt, damit die Heranwachsenden wieder die Chance erhalten, sich in einer unheilen Welt eine Nische von relativer Geborgenheit zu schaffen.

Urs Kägi-Romano (1947) studierte theoretische Physik und Philosophie. Neben seiner literarischen und publizistischen Tätigkeit, von ihm erschien 1988 der Roman «Vortraum des Todes», leitet er mit seiner Frau die 1974 gemeinsam gegründete «Demokratisch-kreative Schule» in Schiltwald (Kanton Aargau).

**Bestell-Nr. 03.2002**

*Perrottet, Claude.*

**Ausdruck in Bewegung und Tanz.**

Ein Handbuch der Bewegungs- und Tanzerziehung auf der Grundlage der Konzepte Rudolf von Labans. 2. durchgesehene und erweiterte Auflage. Bern, Haupt, 1989. – 111 Seiten, graphische Darstellungen, Fr. 38.–.

Dieses Handbuch ist jedem künstlerisch interessierten Menschen zu empfehlen, der seinen persönlichen Bewegungsausdruck (im Tanzen oder Mimen) wahrnehmen und anwenden oder ihn vervollkommen möchte. Insbesondere bietet es dem Erzieher, der mit Tanz und Bewegung arbeiten möchte, einen Zyklus praktischer Anleitungen, durch die ein Schüler – ob Kind oder Erwachsener – grundlegende Bewegungselemente entdecken und so lernen kann, sein kreatives Bewegungspotential zu erweitern und zu meistern. Im Buch wird gezeigt, wie man in der Bewegung aktiv mit der Umwelt kommunizieren kann – beispielsweise in der Beziehung zu einem Bewegungspartner oder in der Gruppenaktion –

15

und wie tänzerische Versuche auszugestalten und bewusst zu erleben sind. Den über hundert praktischen Aufgaben, Anregungen und methodischen Anleitungen, die durch fast ebensoviele grafische Darstellungen veranschaulicht sind, fügt sich ein allgemeinverständlicher theoretischer Überbau an. Claude Perrottet hat sich in den vergangenen 25 Jahren als Tanzförderer und -schaffender einen Namen gemacht; er ist heute als Gruppenleiter und Lehrer in verschiedenen Bereichen der «Bewegungskunst» nach den von Rudolf von Laban erforschten und dargelegten Grundsätzen tätig. Er hat die vorliegende zweite Auflage seines Werks um weitere Themen aus dem reichen Material der Bewegungskunst, insbesondere des «Modernen Ausdruckstanzes», sowie um Schlussfolgerungen aus neuen persönlichen Erfahrungen ergänzt.

**Bestell-Nr. 07.769**

*Varadi, Robert.*

**Asiatische Kampfkünste.** Kriens, Brunner Druck AG, 1989. – 116 Seiten, 224 Bilder, Fr. 27.–.

Dieser neue und übersichtliche Bildband ist eine Augenweide, für den Kenner wie für den Laien. Alle aktionsgeladenen und aussagefähigen Bilder stammen vom anerkannten Pressefotografen und freien Mitarbeiter der wichtigsten Sport- und Tageszeitungen der Schweiz – Robert Varadi. Es ist die Absicht des Autors, dem Laien diese herrlichen Kampfkünste verständlich zu machen und näherzubringen.

Die Idee, diesen Bildband zu realisieren, stiess in der Fachwelt bereits auf ein breites Echo und viel Vorfreude. Deshalb erklärten sich auch einige der kompetentesten Fachkenner spontan bereit, die Begleittexte zu den einzelnen Kapiteln zu verfassen.

Übersichtlich und klar sind die in Europa meistpraktizierten Kampfstile in diesem einzigartigen Bildband dargestellt. Selbst der Kenner wird fasziniert sein von der Ausstrahlung und Eindringlichkeit dieser Fotosammlung. Möge dieser Bildband, welcher in keiner Bibliothek fehlen dürfte, Anreiz für viele Laien sein, sich der einen oder anderen Art dieser interessanten Kampfkünste zu widmen und sie zu erlernen.

«Körper und Geist in Harmonie, das ist asiatische Kampfkunst.» Geist und Körper in Harmonie ist aber auch mehr als nur Kampf! Diesen einmaligen Bildband erhalten Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

**Bestell-Nr. 76.507 q**